



Wir über uns

Verein Ehemaliger Ulmer Meisterschüler (kurz: **VUM**)

Der Verein führt den Namen: **Verein Ehemaliger Ulmer Meisterschüler** und hat den Geschäftssitz in Berlin. Er hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Er ist eine juristische Person des privaten Rechts, mit Genehmigung seiner Satzung rechtsfähig und mit Vereinsregister-Nummer (VR-Nummer) VR 5553 beim Amtsgericht Bonn eingetragen - Vertreten durch den Vorstand gem. § 26 BGB: Vorsitzender: Rudolf Günthner, Stellvertretender Vorsitzender: Richard Scheer.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der VUM wurde am 2. Oktober 1987 gegründet. Er hat gut 90 Mitglieder.

Der Verein ist uneigennützig tätig. Er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen, sondern ausschließlich unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

aktive Unterstützung der Ferdinand-von-Steinbeiss-Schule, Ulm

- Generelle **Förderung des Nachwuchses** sowie der **Berufsausbildung** (Gesellen- und Meisterausbildung) des Betonfertigteil- und Betonsteingewerbes
- Förderung der **Imagepflege** und des Qualitätsbewusstseins im Betonfertigteil- und Betonsteingewerbe, insbesondere innerhalb des Mitgliederkreises
- Organisation von **Erfahrungsaustauschkreisen**
- Veranstaltung von **Seminaren** zu aktuellen beruflichen Themen

Sog. ordentliche Mitglieder können **Meisterschüler der Ferdinand-von-Steinbeiss-Schule**, Ulm, werden, die dort ihre Meisterprüfung im Betonfertigteil- und Betonsteingewerbe abgelegt haben.

Sog. **außerordentliche** Mitglieder (Fördermitglieder) können **natürliche und juristische Personen** werden, die die Ziele und Aufgaben des Vereins zu fördern bereit sind.

**Name, Rechtsform, Sitz
und Geschäftsjahr**

Gemeinnützigkeit

**Zweck und Aufgaben des
VUM**

Mitgliedschaft

Organe des Vereins sind:

- Die **Mitgliederversammlung**
- Der **Vorstand**

Die Mitglieder werden über die Aktivitäten durch die Vereinszeitung „**Info-Blatt VUM**“ kontinuierlich informiert, die einmal im Jahr erscheint. Weiter erfolgen für den öffentlich wirksamen Bereich Informationen über www.vum-beton.de. Der VUM pflegt darüber hinaus intensiven Kontakt zu Verbänden, Ausbildungszentren und Berufsschulen.

Der **VUM lobt** einmal im Jahr **die besten Meisterstücke mit Geldpreis und Urkunde aus**. Eine unabhängige Jury bewertet dabei die aktuellen Meisterstücke.

In jedem Jahr findet zusammen mit dem Berufsförderungswerkes für die Beton- und Fertigteilhersteller e.V. (BBF) die **VUM/BBF-Jahrestagung an wechselnden Tagungsorten** statt. Terminlich sind beide Vereinstagungen aufeinander abgestimmt. Terminüberschneidungen für Teilnehmer, die Mitglied beider Vereinigungen sind, gibt es nicht.

Übersicht der Tagungsorte:

Nov. 2003 in Geisingen	Nov. 2010 in Duisburg
Okt. 2004 in Dresden	Nov. 2011 in Bamberg
Sept. 2005 in Ostfildern	Nov. 2012 in Heidelberg
Okt. 2006 in Wolfsburg	Nov. 2013 in Spelle/Osnabrück
Okt. 2007 in Tübingen	Nov. 2014 in Weimar
Okt. 2008 in Berlin	Nov. 2015 in Rastatt
Nov. 2009 in Fulda	Okt. 2016 Hamburg

Verbunden mit den formalen Veranstaltungen wie der Mitgliederversammlung VUM wird großer Wert bei der Jahrestagung auf die praktische Weiterbildung der Vereinsmitglieder wie beispielsweise durch Besichtigungen in Firmen des Gewerks oder auch Fachvorträge gelegt. Auch Veranstaltungen allgemeinbildender Natur wie beispielsweise Werksbesichtigungen bei Automobilfirmen, Hüttenwerke oder Museen werde organisiert.

Die deutsche **Meister-Ausbildung** gilt in vielen Ländern als vorbildlich und **trägt maßgeblich zur Sicherung der hohen Qualität im Handwerk bei**. Daher stehen wir für einen vollständigen Erhalt des Meisterbriefes ein.

Organe des Vereins

Informationen

Jährliche Auslobung der besten Meisterstücke

Veranstaltung

Meisterbrief – für mehr Qualität und Sicherheit

Nur die Ausbildung zum Meister vermittelt ein Handwerk in seiner ganzen Tiefe sowie das für eine erfolgreiche Selbständigkeit erforderliche Wissen, z. B. in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft und Unternehmensführung.

Der **Meisterbrief signalisiert** dem Kunden **höchste Qualität**. Handwerkliche Qualitätsarbeit ist ihren Preis wert, denn im langfristigen Kosten-/Nutzen-Vergleich schneidet sie deutlich besser und bietet höchste Sicherheit vor „Pfuscher“.

80% der Handwerksbetriebe sind fünf Jahre nach Gründung noch erfolgreich im Markt, während in anderen Bereichen in derselben Zeit schon 50% der Gründungen verschwunden sind.

Das Handwerk ist eine wichtige Stütze des Arbeitsmarktes und die Ausbildungswerkstatt der Nation. Das **Handwerk stellt rund 20 Prozent aller Arbeitsplätze und fast 40 Prozent aller Ausbildungsplätze**.

Verein Ehemaliger Ulmer Meisterschüler e.V.

Kronenstr. 55-58

10117 Berlin

Telefon: 030 / 20314 – 547 oder 548

Telefax: 030 / 20314 – 521 oder 563

E-Mail: domscheid@zdb.de

Internet: www.vum-beton.de

Stand 30.10.2016

**Der Meisterbrief sichert
das Wissen und Können im
Handwerk**

**Der Meisterbrief bringt
Sicherheit im Wettbewerb**

**Der Meisterbrief schafft
Ausbildungs- und
Arbeitsplätze**

Adresse